

A b s c h l u ß b e r i c h t

Spielserie 2002/2003

Die erste Spielserie der am 13. März 2002 neu gegründeten Handballspielgemeinschaft Weddingstedt-Hennstedt-Delve ist absolviert.

Natürlich lief in der ersten gemeinsamen Saison noch nicht alles so, wie man es sich optimal hätte vorstellen können, aber dieses war auch nicht zu erwarten. Mehrere Versuche seitens des HSG-Vorstandes, die verschiedenen Herren- und Damenmannschaften nach Leistungsstärke zu koordinieren, um entsprechend leistungsstarke Kader an den Saisonstart zu bringen, schlugen fehl. Lediglich im Jugendbereich gelang es mit der weiblichen Jugend C und B gemischte Mannschaften zusammenzuführen.

Aber es galt nicht zu erzwingen, sondern behutsam und im gegenseitigen Einvernehmen aller beteiligten Vereine, eine junge Handballspielgemeinschaft auf den Weg zu bringen.

Dennoch war es für die HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve im sportlichen Sinne eine sehr erfolgreiche Saison. Die stolze Bilanz von 3 Meister- / 2 Vizemeistertiteln / 4 Tabellendritte sowie dem Erreichen der Oberliga-Aufstiegsrunde im Handballverband Schleswig Holstein durch die 1. Herrenmannschaft und der männlichen Jugend A beweist dies eindeutig.

- Das traditionelle „Speck weg“ - Turnier fand am 28.12.2002 in leistungsgesteigerter Form statt. Wurden im Jahre 2001 die Herrenmannschaften erstmalig komplett untereinander vermischt, kam nun ein noch brisanteres Mischungsverhältnis zustande. Die Spielerinnen aller Damenmannschaften wurden ebenfalls per Losverfahren in die verschiedenen Mannschaften integriert. Hochmotiviert und außerordentlich fair, mit sehr viel Spaß, kämpften die insgesamt sieben Mischmannschaften um den begehrten „Speck weg“ - Pokal.
- Der Kreishandballverband Dithmarschen hat mit Stefanie Thomsen eine Lehrwartin gefunden, deren Augenmerk sich auf die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer richtet. Nach dem Motto „Trainer stark machen“ wurden seit November 2002 bereits 6 Jugendtrainerseminare durchgeführt. Diese Veranstaltungen werden von den Trainern/Übungsleitern der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve als außerordentlich positiv bewertet und zahlreich genutzt. Das erklärte, zukunftsorientierte Ziel der Jugendtrainerseminare ist der Erwerb einer Trainerlizenz. Dem müssen jedoch noch die verschiedenen Verbände zustimmen.

- Die rechtzeitige Besetzung der Jugendmannschaften mit Trainern/Übungsleitern war diesmal unkritisch, aber im Hinblick auf die Spielserie 2003/04 bricht das uralte Problem wieder auf. Die männliche Jugend C lebt derzeit mit einer Interimslösung, welche spätestens Ende September erlischt. Es sollte sowieso grundsätzlich das Ziel sein, ab Ende April eines jeden Jahres, mit Einnahme der neuen Alterstrukturen im Jugendbereich einen Trainer/Übungsleiter zur Verfügung stellen zu können, damit eine geregelte Saisonvorbereitung gesichert ist. Ist dieses nicht der Fall, darf man sich nicht wundern, wenn sich Jugendliche zu anderen Vereinen oder anderen Sportarten umorientieren. Also sind alle aktiven und passiven Senioren aufgefordert sich der Jugend anzunehmen, denn ohne Jugendarbeit kein Fortbestand des Handballsportes in Weddingstedt, Hennstedt und Delve.
- Das für Ende Juni 2003 geplante Kleinfeld-Handball-Turnier wird leider nicht stattfinden. Insgesamt gingen mit Ablauf des Meldetermins fünf Anmeldungen (20 Mannschaften aus sämtlichen Altersklassen) von geladenen Vereinen ein. In diesem Fall steht die Administration/Organisation mit der Turnierdurchführung nicht im Verhältnis und weist auf, wie schwierig es ist, in den über Jahre bestehenden Turnierrhythmus integriert zu werden.

In der Spielserie 2002/2003 wurden von den Jugend- und Seniorenmannschaften der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve 274 Meisterschaftsspiele bei 30 Spielverlegungen absolviert. Im Jugendbereich wurden während der laufenden Saison 8 Mannschaften verschiedener Vereine vom Spielbetrieb zurückgezogen. Leider mussten auch wir die weibliche Jugend B aufgrund fehlenden Potentials an Spielerinnen abmelden.

Als Veränderung in den Spielmoden im Verhältnis zur Spielserie 2001/02 war lediglich festzustellen, dass die Herrenmannschaften des KHV Dithmarschen in eine Kreisliga A sowie Kreisliga B anhand der Abschlusstabellen 2001/02 festgelegt wurden und innerhalb dieser Staffeln um Auf- bzw. Abstieg spielten. Somit ist die Kreisliga B mit einer verdeckten Kreisklasse vergleichbar.

Zu den Mannschaften im Einzelnen:

1. Herren ➤ Vizemeister Bezirk West 2003

Unter Betrachtung der gesamten Spielserie 2002/03 hat die 1. Herrenmannschaft eine erfolgreiche Saison absolviert. Das Saisonziel Aufstiegsrunde wurde trotz einiger Widrigkeiten erreicht und im Pokal stieß das Team bis in die 2. Runde auf NOHV-Ebene vor. Hier schied das Team, nachdem der Hamburger Oberligist Sasel/Duwo im vielleicht besten Saisonspiel deklassiert wurde, gegen den Regionalligisten Bramstedter TS aus.

Die Saison begann mit Pokalspielen gegen TSV Kremperheide und Münsterdorf, die erfolgreich bestritten wurden. Erst im Finale musste sich das Team der SG Hochdonn/Süderhastedt/Burg III, welche von Oberligaspielern durchsetzt war, geschlagen geben.

In der Bezirksliga traute dem Team keiner außer dem TSV Kremperheide einen Platz unter den ersten 3 Mannschaften zu. Doch mit 6 Siegen in Folge kam es im letzten Spiel der Vorrunde in Kremperheide zum ersten „Endspiel“ um die Bezirksmeisterschaft, welches leider verloren gegeben werden musste. In der Rückrunde musste die Mannschaft unbedingt gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Kremperheide gewinnen, um eine realistische Chance zu haben.

Leider standen die Aussichten schlecht, denn im Spiel gegen Sasel/Duwo hatten sich Ulf Boecke und Joachim Christiansen so schwer verletzt, dass sie für den Rest der Saison ausfielen.

Trotzdem wurde in einem Klappespiel der TSV Kremperheide niedergedungen und es ging mit den punktgleichen TSV Kremperheide sowie SG Pahlhude/Tellingstedt in die Meisterschaftsrunde.

Als Ersatz für die verletzten Spieler stießen Thorsten Eggers aus der 5. Herrenmannschaft und Uwe Heesch vom MTV Heide zur Mannschaft.

In der Meisterschaftsrunde wurden 7 Siege und ein Unentschieden eingefahren und die Mannschaft war für ein echtes Endspiel in Brunsbüttel gegen den TSV Kremperheide qualifiziert. Leider resultierte hieraus eine hohe Niederlage und die damit verbundene Eingliederung in die hochwertig besetzte Gruppe A der Aufstiegsrunde zur Oberliga im Handballverband Schleswig-Holstein.

In der Aufstiegsrunde machten sich die verletzungsbedingten und sonstigen Spielerausfälle gegen die extrem starken Favoriten TSV Mildstedt und Ratzeburger SV bemerkbar, so dass der Aufstieg schwerlich zu schaffen war. Sicherlich wäre unter normalen Bedingungen der eine oder andere Punkt drin gewesen und die Niederlagen wären wohl erträglicher ausgefallen.

Mit 0:12 Punkten wurde die Aufstiegsrunde abgeschlossen.

Andreas Moldenhauer wird aus persönlichen Gründen sein Amt als Trainer weitergeben.

Statistik

Trainer	:	Andreas Moldenhauer
Torwarttrainer	:	Walter Mohr
Co-Trainer	:	Volker Heyna
Spieler	:	Joachim Christiansen, Jan Röder, Jörg Gerstenberg, Jörg Johannsen, Helge Dithmer, Michael Gerstenberg, Maik Heyna, Christian Grösch, Ulf Boecke, Michael Neeve, Mathis Kosbab, Helge Brammer, Christian Voiges, Uwe Heesch, Thorsten Eggers
Torwarte	:	Dirk Dörflinger, Jan Carstens
Torverhältnis	:	344 : 299 Tore
Punktverhältnis	:	23 : 5 Punkte
Platzierung	:	2. Platz Meisterschaftsstaffel (2. Platz Vorrundenstaffel)

2. Herren ➤ Meister KHV Dithmarschen Kreisliga A 2003

Die Spielserie 2002/03 begann mit dem Spiel gegen den MTV Heide. Diesen Gegner hatte das Team aus dem Vorjahr noch schlecht in Erinnerung und es war bekannt, dass deren Kader kaum verändert war. Man ging also mit etwas Anspannung in das erste Saisonspiel. Im Nachhinein zeigte sich, dass der Respekt vor dem MTV Heide völlig unbegründet war; mit einer 2-stelligen Tordifferenz wurde der Gegner klar deklassiert. Es taten sich eigentlich in keinem der Spiele der 2. Herrenmannschaft große Probleme auf. Lediglich im letzten Spiel in der Hinrunde war man wahrscheinlich gedanklich schon auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Unnötigerweise wurde der erste und einzige Minuspunkt gegen den TSV Büsum eingefahren.

Beim Start in die Rückrunde war der Punktverlust vergessen und die Mannschaft gewann ihre Spiele souverän. Es war bereits mit dem Absolvieren der ersten Rückserienspiele abzusehen, dass die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg nicht zu nehmen waren. Leider erklärte sich kein Spieler der 2. Herrenmannschaft bereit, zukünftig in der Bezirksliga West zu spielen. Es kam zu einer Zusammenkunft der 2. und 3. Herrenmannschaft in welcher das Unternehmen Bezirksliga besprochen wurde, mit dem Ergebnis, dass die 2. Herrenmannschaft ihr Ziel Meisterschaft umsetzt und die 3. Herrenmannschaft den Aufstiegsplatz für die HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve wahrnehmen wird.

Statistik

Trainer	:	Christian Schimmel, Sven Harbeck
Spieler	:	Olaf Peters, Henning Dethlefs, Dirk Möller, Dirk Käseler, Niels Löbkens, Dirk Haalck, Ralf Hanno, Sven Harbeck, Bernd Bock, Jörg Zäske, Bernd Zey
Torwarte	:	Helge Thiessen
Torverhältnis	:	391 : 296 Tore
Punktverhältnis	:	27 : 1 Punkte
Platzierung	:	1. Platz (8er Staffel)

3. Herren ➤ Kreisliga A

Nach der letztjährigen Qualifizierung für die Kreisliga A im KHV Dithmarschen ging die 11-köpfige Mannschaft mit dem Ziel des Klassenerhaltes in die Saison. Mit Thorsten Eggers, Andreas Moldenhauer hatten sich zwei Routiniers aus Altersgründen, sowie Tim Röder aus beruflichen Gründen vom Vorjahrskader verabschiedet. Lediglich Tim Koberg war als Neuzugang zu verzeichnen. Mit dem Abgang der Abwehrrouiniers war klar zu erwarten, dass die Abwehr nicht die körperliche Stabilität aufweisen würde, wie in der letzten Saison. Um diesen Mangel zu kompensieren, setzte das Team auf Tempospiel.

Der Saisonstart verlief unerwartet verheißungsvoll. Geprägt durch hohe Motivation kombiniert mit starker kämpferischer Einstellung sowie hohem Tempospiel wurden die ersten Siege eingefahren.

Im Laufe der Spielserie wurden die Punkte lediglich gegen die Routiniermannschaften HSG We/He/De II sowie TSV Büsum in Hin- und Rückspielen jeweils klar abgegeben. Hinzu kam Verletzungspech, welches nur teilweise personell durch die Unterstützung aus der männlichen Jugend A ausgeglichen werden konnte.

In den Spielen gegen TSV SR Schülp sowie SG Eddelak/St. Michel I wurden leider leichtsinnig 3 Punkte eingebüßt, welche die Option auf den Vizemeister zerstörten. In diesen Spielen wurde die zum Teil noch fehlende Routine und notwendige Abgeklärtheit der jungen Mannschaft zum Verhängnis.

Zieht man jedoch die gesamte Spielserie 2002/03 in Betracht, so ist der 3. Herrenmannschaft eine gute Saison zu attestieren. Von Gegnern vor Saisonbeginn zum „Außenseiter“ erklärt und letztendlich den 3. Tabellenplatz belegt, zeugt von Steigerungen in den Bereichen Routine und Abgeklärtheit, welche weiterhin ausbaufähig sind.

Erwähnenswert wäre noch, dass durch den Verzicht der eigenen 2. Herrenmannschaft, als Kreisligameister, auf den Aufstieg in die Bezirksliga West, die 3. Herrenmannschaft den Aufstiegsplatz wahrnehmen wird.

Statistik

Trainer	:	Sönke Kosbab
Spieler	:	Thorsten Neu, Michael Hoppe, Heiko Knopp, Bastian Steffens, Florian Lesch, Timo Rühmann, Ulf Roeder, Martin Eckermann, Tim Koberg
Torwarte	:	Wolfgang Wiedemann, Matthias Jasper
Torverhältnis	:	388 : 340 Tore
Punktverhältnis	:	17 : 11 Punkte
Platzierung	:	3. Platz (8er Staffel)

4. Herren ➤ Kreisliga A

In der Vorbereitungsphase auf die Spielserie 2002/03 war von der starken Trainingsbeteiligung aus dem Vorjahr nichts mehr zu verspüren und drohte während der Saison komplett zu erliegen.. Erschwerend kam hinzu, dass einige Spieler durch Arbeit sowie Studium dem Kader nicht mehr zur Verfügung standen und andere nur sporadisch eingesetzt werden konnten. Ohne kontinuierliche personelle Unterstützung aus der männlichen Jugend A hätte das Team die Saison sicherlich nicht zu Ende spielen können.

Geprägt durch Kampfgeist hat die 4. Herrenmannschaft jedoch bewiesen, dass sie in der Kreisliga A mithalten kann. Viele enge Entscheidungen, in denen Spiele mit 2 Toren verloren gegeben werden mussten, hätten mit zwei Toren ebenso gewonnen werden können. Dieser Sprung ist für die Zukunft zu schaffen. Zu berücksichtigen ist auch die Tatsache, dass teilweise zu den Punktspielen keine Auswechselspieler zur Verfügung standen.

Andererseits war die Mannschaft in der Lage gegen starke Gegner, wie den späteren Vizemeister TSV Büsum, hohe Motivation im Angriff und in der Abwehr zu entwickeln, um diese Begegnungen für sich zu entscheiden.

Letztendlich wurde mit dem 7. Tabellenplatz der Klassenerhalt in der Kreisliga A gesichert.

Statistik

Trainer	:	Martin Roeder
Spieler	:	Sascha Quade, Martin Roeder, Andre Steinert, Stefan Gerstenberg, Philipp Koloska, Mathias Haalck, Rolf Nast, Hauke Jasper, Guido Krebs, Thorsten Roeder, Björn Homann
Torwarte	:	Daniel Arke, Frank Martens, Markus Latz
Torverhältnis	:	319 : 375 Tore
Punktverhältnis	:	6 : 22 Punkte
Platzierung	:	7. Platz (8er Staffel)

5. Herren ➤ Vizemeister KHV Dithmarschen Kreisliga B

Nachdem mit Hans Gähje, Willi Kucmocht, Jens Hartwig und Klaus Becker einige Altinternationale das Team der 5. Herrenmannschaft verließen, senkte sich das Durchschnittsalter um mindestens 1 Jahr auf 44 Jahre. Leider senkte sich damit ebenfalls das Konditionsvolumen gegenüber dem Vorjahr, so dass bei den Tempogegenstößen von jüngeren Mannschaften nicht immer gegengehalten werden

konnte. Auf diese Weise verlor das Team gegen SG Eddelak/St. Michel und Tura Meldorf unnötig 3 Punkte.

Trotzdem konnte die Mannschaft mit dem 2. Tabellenplatz ihr Saisonziel, aufgrund spielerischer Überlegenheit, erreichen und musste sich nur der verlustpunktfreien SG Pahlhude/Tellingstedt beugen.

Statistik

Trainer	:	Ernst Krämer, Volker Heyna
Spieler	:	Jürgen Voss, Sven Brammer, Hans-Peter Peters, Volker Heyna, Werner Schalkalwies, Christian Johannsen, Detert Bracht, Edgar Klasen, Reimer Rathjens, Martin Heiden, Ralf Heiden, Thorsten Eggers, Martin Moldenhauer, Jens Koberg
Torwarte	:	Helmut Stegmann, Walter Mohr
Torverhältnis	:	348 : 271 Tore
Punktverhältnis	:	19: 9 Punkte
Platzierung	:	2. Platz (8er Staffel)

1. Damen ➤ Kreisliga

Die Vorbereitungsphase begann für die 1. Damenmannschaft mit Turnieren in Breiholz, Delve und Weddingstedt sowie einem Hallenhandballturnier beim TSV Schülpe. In Breiholz, Weddingstedt und Schülpe wurde jeweils der 1. Platz, in Delve das Viertelfinale erreicht. Kurz vor Saisonbeginn wurde noch ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten SG Pahlhude/Tellingstedt I bestritten, welches mit 2 Toren gewonnen wurde.

Das Team, welches ein sehr gutes Mannschaftsgefüge besitzt, startete gut und verheißungsvoll in die Spielserie 2002/03. Leider war, wie in den Jahren zuvor, das Verletzungspech relativ schnell wieder vorhanden. Dennoch belegte die Mannschaft bei nur 7 Minuspunkten einen guten 3. Platz der Abschlusstabelle.

Statistik

Trainer	:	Andrea Hosang
Spielerinnen	:	Maike Bottenberg, Gunda Carstens, Anne Carstens, Anja Hanno, Andrea Hosang, Kristina Ihfe, Maike Jeronimus, Dörte Junge-Urbahns, Evelyn Junker, Freia Köster, Hilke Maas, Morlyn Schröder, Sonja Thomsen
Torwarte	:	Melanie Wiezorrek, Tanja Engelland
Torverhältnis	:	316 : 215 Tore
Punktverhältnis	:	29 : 7 Punkte
Platzierung	:	3. Platz (10er Staffel)

2. Damen ➤ Kreisliga

Während der Vorbereitungsphase, mit einer sehr guten Trainingsbeteiligung, nahm die 2. Damenmannschaft an verschiedenen Turnieren teil und belegte zweimal den 3. Plätze. Weiterhin

wurden Trainingsspiele gegen die SG Pahlhude/Tellingstedt I, RW Kiebitzreihe und MTV Lübeck absolviert.

Mit 12 Spielerinnen startete das Team dann in die Spielserie 2002/03, in welcher die Hinspielrunde sehr wechselhaft verlief. Gekennzeichnet durch die schweren Verletzungen von Sünje Petersen, sowie den beruflichen Weggang zweier Spielerinnen, standen der Mannschaft in manchen Punktspielen keine Auswechselspielerinnen zur Verfügung.

Der Rückspielrundenverlauf zeichnete sich ähnlich ab. Aufgrund fehlender Wechselmöglichkeiten auf den Rückraumpositionen wurden 3 Punktspiele mit jeweils einem Tor verloren.

Trotz dieser widrigen Umstände behauptete sich die 2. Damenmannschaft im Mittelfeld der Kreisliga und belegte den 5. Tabellenplatz.

Thorsten Rohde wird aus persönlichen Gründen sein Amt als Trainer weitergeben.

Statistik

Trainer	:	Thorsten Rohde
Co-Trainer	:	Wolfgang Wiedemann
Spielerinnen	:	Sünje Petersen, Melanie Kosbab, Simone Jens, Ariane Schmidkte, Tanja Rühmann, Susanne Vandrei, Heike Tiedje, Andrea Möller, Inga Lübker, Karen Wierk, Svenja Grösch, Franziska Kußler
Torwarte	:	Susanna Wähling, Heidi Ocksen
Torverhältnis	:	264 : 251 Tore
Punktverhältnis	:	18 : 18 Punkte
Platzierung	:	5. Platz (10 er Staffel)

Dies im Wesentlichen zur Handballspielserie 2002/03 für den Seniorenbereich der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve.

In diesem Zusammenhang gilt mein besonderer Dank allen Trainern, Betreuern, Kampfgerichtlern, Schiedsrichtern und den Vorstandsmitgliedern der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve, welche die Durchführung des Spielbetriebes ermöglicht haben. Nicht zu vergessen all diejenigen, die bereit waren, für den Handballsport einzutreten und in diesem Sinne Verantwortung übernehmen.

Die Staffelkonstellation für die Spielserie 2003/04 stellt sich für die HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve wie folgt dar:

Seniorenbereich

- | | | |
|------------------|--------------------|---|
| 1. Herren | Bezirksliga | • Zwei Vorrundenstaffeln, im Anschluß Meisterschafts-/Endstaffeln |
| 2. Herren | Bezirksliga | • Zwei Vorrundenstaffeln, im Anschluß Meisterschafts-/Endstaffeln |
| 3. Herren | Kreisliga A | • Einfache Staffel (Auf-/Abstieg) |
| 4. Herren | Kreisliga A | • Einfache Staffel (Auf-/Abstieg) |
| 5. Herren | Kreisliga B | • Einfache Staffel (Aufstieg) |
| 1. Damen | Kreisliga | • Einfache Staffel (Aufstieg) |
| 2. Damen | Kreisliga | • Einfache Staffel (Aufstieg) |

Jugendbereich

MJA	Oberliga	
MJB	Bezirksliga	
MJC	Bezirksklasse	
MJD	Kreisliga	
MJE	Kreisliga	
WJB	Bezirksliga	
WJD	Kreisliga	
WJE	Kreisliga	
Jgd F 1-4	Kreisebene	<ul style="list-style-type: none">• In Turnierform
Miniminis		<ul style="list-style-type: none">• Kein Spielbetrieb

Für die Spielserie 2003/04 wünsche ich allen Handballmannschaften gutes Gelingen, viel Erfolg, mögen ihre Erwartungen im sportlichen Bereich in Erfüllung gehen und

weiterhin viel Spaß am Handball !!!

Sönke Kosbab